

Organisation

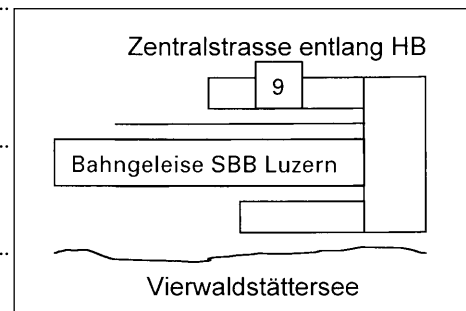
Veranstalter Fachgruppe Security der Schweizer Informatiker Gesellschaft
E-Mail: martinzimmermann@hta.fhz.ch, Internet: www.fgsec.ch/events/ft2001.03

Datum, Ort Donnerstag, 22. März 2001, 13:15 – 18:30 Uhr
Auditorium 124 im 1. OG
HSW Gebäude, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern
(Der Konferenzsaal befindet sich im Westtrakt des Hauptbahnhofes und ist ca. in 5 Minuten vom Zug und vom Parkhaus Luzern Bahnhof zu erreichen)

Fahrplan Basel ab: 11:53 Luzern an: 13:05
Bern ab: 11:43 Luzern an: 13:03
Zürich ab: 12:01 Luzern an: 12:49

Organisation Forschungsbereich Informationssicherheit HTA
Tel: 041 349 33 31, Fax: 041 349 39 60

Kosten Fr. 350.– (inkl. Dokumentation und Apéro)
Fr. 250.– für Mitglieder der Fachgruppe Security der SI, sowie von CLUSIS und ISACA



Anmeldungen Mit Anmeldekarte oder per Internet

Sponsoren:



Sicherheitsfaktor Mensch: Chancen und Risiken

Erfahrungen und Lösungen zu der Thematik der Berner Tagung* vom November 2000

Einführungsreferat durch Christian Hauri,
Geschäftsführer Hauri Ergonomie & Coaching

Sicherheit durch Benutzerführung und Ergonomie

Anschliessend vier parallele Diskussionsforen:

Forum 1: Sicherheitsüberprüfung

Forum 2: Ausbildung von Mitarbeitern in sicherheitsrelevanten Bereichen

Forum 3: Präventive Kontrollen

Forum 4: Sicherheitsverletzungen und Sanktionen

Veranstaltung: Fachgruppe Security der Schweizer Informatiker Gesellschaft

Datum: Donnerstag, 22. März 2001, 13:15 – 18:30 Uhr

Ort: HSW Gebäude Bahnhof Luzern

Organisation:



Fachgruppe Security
(FGSec) der Schweizer
Informatiker Gesellschaft

Sponsoren:



HOCHSCHULE TECHNIK+ARCHITEKTUR LUZERN

*Die Dokumentation ist auf <http://www.fgsec.ch/events/ft2000.11/> einsehbar.

Sicherheitsfaktor Mensch: Chancen und Risiken

Leitidee des Praxisforums Sicherheitsfaktor Mensch: Chancen und Risiken

« Irren ist menschlich » : Die Schnittstellen zwischen den Informationssystemen und den sie bedienenden Menschen sind bekanntlich Ursache für sehr viele Störungen und Fehler in der Informationsverarbeitung. Die Bewältigung dieses Risikofaktors ist deshalb eine echte Herausforderung für alle Verantwortlichen für die Informationssicherheit in Wirtschaft und Verwaltung. In vier Diskussionsforen werden wesentliche Bereiche dieser Aufgabenstellung behandelt: Von den sicherheitsbezogenen Aspekten bei Auswahl und Einstellung von Personen über die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie die Schaffung von Anreizsystemen für sicherheitsbewusstes Verhalten bis zu den Methoden vorbeugender Kontrollen und dem zweckmässigen Vorgehen bei Sicherheitsverletzungen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen unter Praktikern auszutauschen und zu Ergebnissen zu gelangen, welche im betrieblichen Alltag umgesetzt werden können. Eine Dokumentation der Diskussionsforen wird auf der Website der FGSec publiziert.

Ablauf der Tagung

- 13:15 Eröffnung durch *Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli*, HTA Luzern
- 13:30 Einführungsreferat *Christian Hauri*, Geschäftsführer Hauri Ergonomie & Coaching
- 14:30 Parallele Diskussionsforen (Inhalt siehe gegenüberliegende Seite)
- 16:30 Pause
- 17:00 Präsentation und Diskussion der Resultate aus den Praxisforen im Plenum
- 18:30 Abschluss und Apéro

Anschliessend gemeinsames Nachtessen auf Kosten der Teilnehmer

Anmeldungen mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per Internet.

Diskussionsforen

Moderation: *Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli*, Hochschule Technik+Architektur Luzern

Einführungsreferat Sicherheit durch Benutzerführung und Ergonomie: *Christian Hauri*, Geschäftsführer Hauri Ergonomie & Coaching

- 1 **Sicherheitsüberprüfung** (bei Einstellung und während der Dauer der Anstellung)
Leitung: Ulrich Brügger, Senior Security Consultant IBM und Dr. Urs E. Zurfluh, Präsident Ad Vantis AG
Diskussionspartner: Urs Freiburghaus, AIOS/VBS; Peter Wöll, Manager Technology Risk Consulting Arthur Andersen; Toni Zuber, Personalchef IBM CH
Organisation: Zuständigkeit, Methoden, Prüfpunkte, Informationsquellen
Resultate: Mitteilung der Entscheidung, Aufbewahrung und Nutzung der Resultate
Rechtsfragen: Pflichten und Schranken

- 2 **Ausbildung von Mitarbeitern in sicherheitsrelevanten Bereichen**
Leitung: Dr. Marcus Holthaus, Geschäftsführer IMSEC und Rolf Haefelfinger, Managing Consultant Swiss Infosec
Diskussionspartner: Markus Fischer, Direktor Plenaxx; Thomas Kunz, Consultant BDS; Willy Vollenweider, Geschäftsführer Digicomp
Ausbildung: Awareness-Programme, Training/Schulung, Erfolgsprüfung
Motivation: Reglement und Dienstanweisung, Incentives
Dienstanweisungen: Arten, Formen, Organisation, Überprüfung der Wirksamkeit

- 3 **Präventive Kontrollen**
Leitung: Thomas Kohler, Executive Director UBS AG und Erich Schmid, Executive Director Corporate Security UBS AG
Diskussionspartner: Michel Huissoud, Eidgenössische Finanzkontrolle; Alex Ringli, Direktor Advisory Services Ernst & Young
Formales: Zuständigkeit, Anordnung, Organisation, Verantwortung
Methodik: interne/externe Prüfer, Prüfpunkte, Methodenwahl
Resultate: Bekanntgabe und Umsetzung der Ergebnisse

- 4 **Sicherheitsverletzungen und Sanktionen**
Leitung: Beat Lehmann, Rechtskonsulent Aluisse Group AG und Prof. Dr. Stephanie Teufel, Director iiMT Uni Fribourg
Diskussionspartner: Rolf Schatzmann, Partner Ernst & Young; Eugen Steiner, Corporate Security Officer Zürich Versicherung; Stefan Vogt, Corp. Security, UBS AG; Judit Voney, Kapo Bern
Meldung: Vorgehen bei Verdacht, Meldestelle, Schutz bei irrtümlichen Meldungen
Beweise: Beobachtung und Überwachung, offene und verdeckte Beweismittel, Rechtsfragen
Zusammenarbeit: Polizei, IT-Services und Consultants, Revision, Erfahrungen